



Statistische Berichte



Kennziffer: C II 3 – j/22

November 2022

Weinbestände in Hessen 2022

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Ott 0611 3802-504

E-Mail agrار@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-590

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- X = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

Vorbemerkungen	2
Tabellen	
1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2022 nach Herkunft und Weiß-/Rotwein	3
2. Bestand an Wein in Hessen 2022 nach Kategorie des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein	4
3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2022 nach Herkunft und Betriebsart	5

Vorbemerkungen

Die Weinbestandserhebung wird jährlich bei Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen sowie bei Unternehmen des Großhandels mit Wein und/oder Traubenmost, die am 31. Juli (Berichtszeitpunkt) über einen Weinbestand von mindestens 100 Hektolitern verfügen, durchgeführt. Die Daten der Erzeuger wurden sekundärstatistisch aus der Weinbaukartei übernommen, die des Handels erfragt.

Die Weine werden beim Handel untergliedert nach Wein inländischer Herkunft, Wein aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union und Wein aus Drittländern. Die inländischen Weine sowie die Weine aus anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes zu untergliedern.

Die bisherige Klassifizierung der EU-Weine in Tafelweine und Qualitätsweine wurde abgeschafft und ersetzt durch eine Unterscheidung der Weine in Weine mit geschützter Herkunftsangabe und Weine ohne geschützte Herkunftsangabe. Die Weine mit geschützter Herkunftsangabe werden differenziert in Weine mit Ursprungsbezeichnung und Weine mit geografischer Angabe. Praktisch werden die Weine untergliedert nach Weinen mit geschützter Ursprungsbezeichnung (g.U.), Weinen mit geschützter geografischer Angabe (g.g.A.), Rebsortenweinen ohne g.U./g.g.A. und Weinen ohne g.U./g.g.A. Nach dem Weingesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2011 zählen Qualitäts- und Prädikatsweine zu den Weinen mit g.U. und Landweine zu den Weinen mit g.g.A.

Die Rechtsgrundlagen ergeben sich aus dem Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in den derzeit gültigen Fassungen.

Ab der Erhebung 2012 werden Mehrländerunternehmen (Unternehmen, die Niederlassungen in mehreren Bundesländern besitzen) im Bereich des Großhandels prinzipiell nur noch direkt nach ihren deutschlandweiten Weinbeständen befragt. Sämtliche Weinbestände von Mehrländerunternehmen, unabhängig davon, in welcher Niederlassung sie tatsächlich lagerten, werden in dem Bundesland ausgewiesen, in welchem das Mehrländerunternehmen seinen Hauptsitz hat. In der Vergangenheit wurden nicht immer die Mehrländerunternehmen direkt, sondern zum Teil die Niederlassungen in den einzelnen Bundesländern nach ihren Weinbeständen befragt. Die Bestände der Niederlassungen wurden für das Bundesland ausgewiesen, in welchem die Niederlassung ansässig war. Aus diesem Grund sind ab 2012 die Ergebnisse mit denen der Vorjahre nur eingeschränkt vergleichbar.

1. Bestand an Wein und Traubenmost in Hessen 2022 nach Herkunft und Weiß-/Rotwein

Weinart — Herkunft	Weinbestand	Bestand bei den Erzeugern	Bestand beim Handel
	Hektoliter		
Weißwein und weißer Traubenmost			
Weißwein	1 107 342	182 822	924 520
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 106 979	182 822	924 157
Drittländern	363	—	363
Weißer Traubenmost	4 830	2 392	2 438
Rotwein¹⁾ und roter Traubenmost			
Rotwein ¹⁾	197 502	51 573	145 929
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	196 945	51 573	145 372
Drittländern	557	—	557
Roter Traubenmost	534	532	2
Wein insgesamt			
Weiß- und Rotwein ¹⁾	1 304 844	234 395	1 070 449
davon mit Herkunft aus			
EU-Mitgliedstaaten (einschließlich Deutschland)	1 303 924	234 395	1 069 529
Drittländern	920	—	920
Weißer- und roter Traubenmost	5 364	2 924	2 440

1) Einschließlich Rotling und Rosewein.

2. Bestand an Wein in Hessen 2022 nach Kategorien des Bezeichnungsschutzes und Weiß-/Rotwein

Weinart — Herkunft	Weinbestand	davon				
		Wein mit g.U.	Wein mit g.g.A.	Rebsortenwein ohne g.U./g.g.A.	Wein ohne g.U./g.g.A.	sonstiger Wein ¹⁾
		Hektoliter				
Bestand beim Handel						
Weißwein	924 520	20 944	2 549	84 903	731 106	85 018
Rotwein ²⁾	145 929	7 422	1 330	50 296	72 866	14 015
Wein insgesamt	1 070 449	28 366	3 879	135 199	803 972	99 033
Bestand beim Handel untergliedert nach der Herkunft						
Weißwein zusammen	924 520	20 944	2 549	84 903	731 106	85 018
davon						
aus Deutschland	147 740	18 056	1 327	248	125 749	2 360
aus anderen EU-Ländern	776 417	2 888	1 222	84 655	605 357	82 295
aus Drittländern	363	—	—	—	—	363
Rotwein ²⁾ zusammen	145 929	7 422	1 330	50 296	72 866	14 015
davon						
aus Deutschland	23 269	4 577	215	156	17 664	657
aus anderen EU-Ländern	122 103	2 845	1 115	50 140	55 202	12 801
aus Drittländern	557	—	—	—	—	557
Wein insgesamt	1 070 449	28 366	3 879	135 199	803 972	99 033
davon						
aus Deutschland	171 009	22 633	1 542	404	143 413	3 017
aus anderen EU-Ländern	898 520	5 733	2 337	134 795	660 559	95 096
aus Drittländern	920	—	—	—	—	920
Bestand bei den Erzeugern						
Weißwein	182 822	151 844	130	18 852	10 631	1 365
Rotwein ²⁾	51 573	43 499	333	4 674	2 243	824
Wein insgesamt	234 395	195 343	463	23 526	12 874	2 189
Bestand insgesamt						
Weißwein	1 107 342	172 788	2 679	103 755	741 737	86 383
Rotwein ²⁾	197 502	50 921	1 663	54 970	75 109	14 839
Wein insgesamt	1 304 844	223 709	4 342	158 725	816 846	101 222

1) Einschließlich Wein aus Drittländern. — 2) Einschließlich Rotling und Rosewein.

3. Bestand an Schaumwein in Hessen 2022 nach Herkunft und Betriebsart

Betriebsart	Bestand an Schaumwein	davon mit Herkunft aus		
		Deutschland ¹⁾	anderen EU- Mitgliedstaaten	Drittländern
		Hektoliter		
Erzeuger	12 634	12 634	—	—
Handel	802 506	143 475	659 031	—
Insgesamt	815 140	156 109	659 031	—

1) Der Schaumwein wird bei den Erzeugern nicht getrennt nach deutscher Herkunft und nach Herkunft aus anderen Mitgliedstaaten der EU erfasst. Der Bestand an Schaumwein wird vollständig in der Spalte Schaumwein deutscher Herkunft ausgewiesen, da die anderen EU-Mitgliedstaaten mengenmäßig unbedeutend sind.